Universität Leipzig Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig

Vom 28. April 2011

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), hat die Universität Leipzig am 18. November 2010 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.).

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung gem. § 17 SächsHSG (insbesondere allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Zugang zum Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) setzt weiterhin voraus, dass der/die Bewerber/in nicht bereits in einem verwandten Bachelor-, Diplom- oder Magisterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte der ersten vier Semester zu mindestens 60 % mit dem Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) identisch ist.
- (2) Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden neben der deutschen die englische Sprache mündlich und schriftlich beherrschen. Die sprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten müssen dem Niveau B2 des "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, lehren und beurteilen" entsprechen. Entsprechende Nachweise sind mit der Studienbewerbung vorzulegen.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4 Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) beträgt 180 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.
- (2) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden, wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen in Theorie und Praxis zu analysieren und Problemlösungen zu erarbeiten.
- (3) Der Studiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) wird mit dem Bachelor of Science als erstem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.
- (4) Der Studiengang bietet die Möglichkeit, sich in den Qualifizierungsrichtungen Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training), Technisches Management (Planning, Engineering and Management), Banken und Versicherungen (Banking and Insurance), Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung (Accounting, Finance and Taxation) oder Volkswirtschaftslehre (Economics) auszuweisen.

§ 6 Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind insbesondere
 - Vorlesung (V)
 - Vorlesung mit integrierter Übung
 - Seminar (S)
 - Übung (Ü)
 - Praktikum (P)
 - Projekt.
- (2) Lehrveranstaltungen in Wahlpflichtmodulen können in englischer Sprache abgehalten werden, sofern dies zweckmäßig für die Ausbildung erscheint.

§ 7 Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8 Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium (B.Sc.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand von 180 Leistungspunkten und setzt sich aus einem Pflichtbereich, einem Wahlpflichtbereich und einem Bereich der berufsfeldbezogenen Schlüsselqualifikationen zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten.
- (3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Der Pflichtbereich umfasst 120 Leistungspunkte (inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 10 Leistungspunkten) und der Wahlpflichtbereichs 30 Leistungspunkte. Die Module des Wahlpflichtbereichs

können gemäß Absatz 6 gewählt werden. Der Bereich der berufsfeldbezogenen Qualifikationen umfasst 30 Leistungspunkte, davon entfallen 10 Leistungspunkte auf das fakultätsinterne Modul "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (07-101-1104) und 10 Leistungspunkte auf Module aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden. Weitere 10 Leistungspunkte können im Bereich der Schlüsselqualifikationen auf andere Weise, insbesondere über ein Praktikum (07-101-4206) oder im Rahmen eines Auslandsaufenthalts (07-101-5209) erbracht werden.

(4) Der Pflichtbereich umfasst folgende Pflichtmodule:

- Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (07-101-1102)
- Recht für Wirtschaftswissenschaftler 07-101-1103)
- Wirtschaftsinformatik (07-101-3103)
- Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105)
- Technik des Rechnungswesens (07-101-1106)
- Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101)
- Investition und Besteuerung (07-101-4102)
- Marketing und Services (07-101-3102)
- Mikroökonomik (07-101-2102)
- Makroökonomik (07-101-3101)
- Empirische Wirtschaftsforschung (07-101-4101)
- Staat und Wirtschaft (07-101-6101)

(5) Der Wahlpflichtbereich umfasst folgende Wahlpflichtmodule:

- Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen (07-101-5201)
- Ausgewählte Fragen des Rechnungswesens, der Finanzierung und der Besteuerung (07-101-5219)
- Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)
- Derivate und Risikomanagement (07-101-5217)
- Beschaffung, Logistik und Vertrieb (07-101-4202)
- Evolutorische Ökonomik (07-101-4203)
- Finanzwirtschaft (07-101-5216)
- Finanzwissenschaft (07-101-5202)
- Geld- und Währungstheorie (07-101-5203)
- Gestaltungsparameter im Versicherungsunternehmen (07-101-4210)
- Immobilienmanagement (07-101-5204)
- Internationale Einzel- und Konzernrechnungslegung (07-101-5225)
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen (07-101-4204)
- Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement (07-101-5214)
- Nicht-ökonometrische Volkswirtschaftsmodelle (07-101-5212)

- Ökonomische Ideengeschichte (07-101-5205)
- Ökonomische und politische Bedingungen der Globalisierung (07-101-5211)
- Planen und Bauen (07-101-5206)
- Risikotheorie, -management und Grundlagen der Versicherungswirtschaft (07-101-5213)
- Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (07-101-5207)
- Statistik für Fortgeschrittene: Datenanalyse und Modellierung (07-101-4212)
- Unternehmensbesteuerung I: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (07-101-5223)
- Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis (07-101-4207)
- Unternehmensbesteuerung II: Nationale und internationale steuerliche Gewinnermittlung (07-101-4219)
- Umweltmanagement (07-101-5208)
- Innovationsmanagement und Innovationsökonomik (07-101-4216)
- Infrastruktur planen und betreiben (07-101-4218)
- Service Innovation (07-101-4220)
- Public- und Nonprofit-Management (07-101-4221)
- Unternehmensführung (07-101-4208)
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (07-101-4209)
- Sprachkurs Französisch für Wirtschaftswissenschaftler 1 (SP-Franz WiWi-01)
- Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 1 (SP-Engl WiWi-01),
- Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 2 (SP-Engl WiWi-02),
- Grundlagen und aktuelle Themen der Bankwirtschaft (07-101-5215)
- Energiemanagement (07-101-5220)
- Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement/Research Methods of Services (07-101-5222)
- Wissenschaftstheorie und Ethik (07-101-4211)
- Angewandte kooperative Spieltheorie (07-101-4215) und
- Angewandte Probleme der Volkswirtschaft (07-101-5224)

Daraus sind Module im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen.

(6) Für den Ausweis der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) gemäß § 5 Abs. 4 sind im Wahlpflichtbereich 30 Leistungspunkte aus den Modulen

- Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201)
- Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen (07-101-5201)
- Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis (07-101-4207)

zu erbringen. Darüber hinaus ist die Anfertigung einer der Qualifizierungsrichtung thematisch entsprechenden Bachelorarbeit erforderlich.

- (7) Für den Ausweis der Qualifizierungsrichtung Technisches Management (Planning, Engineering and Management) gemäß § 5 Abs. 4 sind im Wahlpflichtbereich 30 Leistungspunkte aus den Modulen
 - Planen und Bauen (07-101-5206)
 - Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (07-101-5207)
 - Umweltmanagement (07-101-5208)

zu erbringen. Darüber hinaus ist die Anfertigung einer der Qualifizierungsrichtung thematisch entsprechenden Bachelorarbeit erforderlich.

- (8) Für den Ausweis der Qualifizierungsrichtung Banken und Versicherungen (Banking and Insurance) gemäß § 5 Abs. 4 sind im Wahlpflichtbereich 30 Leistungspunkte aus den Modulen
 - Gestaltungsparameter im Versicherungsunternehmen (07-101-4210)
 - Grundlagen und aktuelle Themen der Bankwirtschaft (07-101-5215)
 - Risikomanagement und Risikotheorie (07-101-5213)

zu erbringen. Darüber hinaus ist die Anfertigung einer der Qualifizierungsrichtung thematisch entsprechenden Bachelorarbeit erforderlich.

- (9) Für den Ausweis der Qualifizierungsrichtung Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung (Accounting, Finance and Taxation) gemäß § 5 Abs. 4 sind im Wahlpflichtbereich 30 Leistungspunkte aus den Modulen
 - Derivate und Risikomanagement (07-101-5217)
 - Finanzwirtschaft (07-101-5216)
 - Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement (07-101-5214)
 - Unternehmensbesteuerung I: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (07-101-5223) und Unternehmensbesteuerung II: Nationale und international steuerliche Gewinnermittlung (07-101-4219)
 - Internationale Einzel- und Konzernrechnungslegung (07-101-5225)

 Ausgewählte Fragen des Rechnungswesens, der Finanzierung und der Besteuerung (07- 101-5219)

zu erbringen. Darüber hinaus ist die Anfertigung einer der Qualifizierungsrichtung thematisch entsprechenden Bachelorarbeit erforderlich.

- (10) Für den Ausweis der Qualifizierungsrichtung Volkswirtschaftslehre (Economics) gemäß § 5 Abs. 4 sind im Wahlpflichtbereich 30 Leistungspunkte aus den Modulen
 - Angewandte kooperative Spieltheorie (07-101-4215)
 - Evolutorische Ökonomik (07-101-4203)
 - Finanzwissenschaft (07-101-5202)
 - Geld- und Währungstheorie (07-101-5203)
 - Internationale Wirtschaftsbeziehungen (07-101-4204)
 - Nicht-ökonometrische Volkswirtschaftsmodelle (07-101-5212)
 - Ökonomische Ideengeschichte (07-101-5205)
 - Ökonomische und politische Bedingungen der Globalisierung (07-101-5211)
 - Statistik für Fortgeschrittene: Datenanalyse und Modellierung (07-101-4212)
 - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (07-101-4209)
 - Wissenschaftstheorie und Ethik (07-101-4211) und
 - Angewandte Probleme der Volkswirtschaft (07-101-5224)

zu erbringen. Darüber hinaus ist die Anfertigung einer der Qualifizierungsrichtung thematisch entsprechenden Bachelorarbeit erforderlich.

- (11) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:
 - 1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
 - 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.

- (11) Das Bachelorstudium beinhaltet folgendes Praktikum (07-101-4206).
- (12) Die Bachelorarbeit soll studienbegleitend in der Regel im dritten Studienjahr verfasst werden. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

§ 9 Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren; insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10 Module des Bachelorstudiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) umfasst die in der Anlage dargestellten Module sowie fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationsmodule.
- (2) Regelungen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen trifft die Ordnung über die Schlüsselqualifikationsmodule.

§ 11 Abschluss des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit sowie ggf. aus dem Praktikum mit Praktikumsbericht zusammensetzt.

§ 12 Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der

- Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung des Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) vom 13. Dezember 2006 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 14, S. 31 bis 45) in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 21. Februar 2008 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 21, S. 42 bis 49) außer Kraft.
- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 11. November 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 14. September 2010 hierzu Stellung genommen. Diese Studienordnung wurde am 18. November 2010 durch das Rektorat genehmigt. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (3) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.

Leipzig, den 28. April 2011

Professor Dr. med. Beate A. Schücking Rektorin

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)	
WiWi-		le aus SP-Engl WiWi-01, SP-Engl WiWi-02, SP-Franz 1207 bis -4212, -4215, -4216, -4218 bis -4221, -5201 bis - 0, -5222 bis -5225)	16.	Р	1	900	30
	Teilnahmevoraussetzungen:				•		
	Modulturnus:	jedes Semester					
07-101- Mathe	1102 ematik für Wirtschaftswisser	nschaftler	1.–2.	Р	2	300	10
Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS) Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS) Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS) Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester			ı		
07-101- Recht	¹¹⁰³ : f <mark>ür Wirtschaftswissenscha</mark>	ftler	1.–2.	Р	2	300	10
Vorles	ung "Bürgerliches Gesetzbuch	n" (2SWS)					
	ung "Öffentliches Recht" (2SV						
Vorles	ung "Handels- und Gesellscha						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester			1		
07-101-	1104		1.	Р	1	300	10
	nahe Schlüsselqualifikation tik und Wahrscheinlichkeits	rechnung					
	ung "Statistik und Wahrscheir						
Übung	"Statistik und Wahrscheinlich						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester	1		ı		
07-101-	1105		1.	Р	1	150	5
Einfü	hrung in die Wirtschaftswis	senschaften					
	ung "Einführung in die BWL" (
Vorles	ung "Einführung in die VWL" (
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					

07-101-1106		1.	Р	1	150	5
Technik des Rechnungswesen						
Vorlesung "Technik des Rechnungsv	wesen" (2SWS)					
Übung "Technik des Rechnungswes	en" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-2101		2.	Р	1	300	10
Externes und internes Rechnungs	swesen					
Vorlesung "Externes Rechnungswes	en" (2SWS)					
Übung "Externes Rechnungswesen"						
Vorlesung "Internes Rechnungswese						
Übung "Internes Rechnungswesen"	i · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Sommersemester	ı				
07-101-2102		2.	Р	1	300	10
Mikroökonomik						
Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)						
Übung "Mikroökonomik" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-3101		3.	Р	1	300	10
Makroökonomik		0.	'			10
Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)						
Übung "Makroökonomik" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module Mathematik (07-101-1102), Statistik un	d				
	Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-3102		3.	Р	1	300	10
Marketing und Services		0.				. •
L						
Übung "Marketing" (2SWS)						
Vorlesung "Services" (2SWS)						
Übung "Services" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module Einführung in die Wirtschaftswissensch Externes und Interenes Rechnungswesen (07-101-2101), Sta Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104) und Mikroökonor	tistik u	ind		,,	
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-3103		3.	Р	1	300	10
Wirtschaftsinformatik		٥.	-	Ī	300	10
Vorlesung "Wirtschaftsinformatik" (5						
Übung "Wirtschaftsinformatik" (1SW						
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
	1,10000 11					
Fachnahe Schlüsselqualifikation 5209)	(Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-	4./5.	Р	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:	jedes Semester					

Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation			Р	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:	jedes Semester					
07-101-4101		4.	Р	1	300	10
Empirische Wirtschaftsforschung			-			
Vorlesung "Empirische Wirtschaftsforschung I" (2SWS) Vorlesung "Empirische Wirtschaftsforschung II" (4SWS) Übung "Empirische Wirtschaftsforschung II" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module Makroökonomik (07-101-3101) und Sta Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)	atistik	und			
Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-4102 Investition und Besteuerung		4.	Р	1	300	10
Vorlesung "Investition" (2SWS) Übung "Investition" (2SWS) Vorlesung "Grundlagen der Besteue						
Übung "Grundlagen der Besteuerung	g" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-6101 Staat und Wirtschaft		6.	Р	1	300	10
Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SW	5)					
Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2	SWS)					l
Übung "Wirtschafts- und Finanzpoliti	k" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Sommersemester					
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

	Modul und örige Lehrveranstaltungen it Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
SP-Engl WiWi-01 Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 1				1	300	10
Übung "Sprachkurs Englisch für Wir	tschaftswissenschaftler 1" (6SWS)			l		
Teilnahmevoraussetzungen:	Niveaustufe B1 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Ref	erenz	rahm	en		
Modulturnus:	jedes Semester					
SP-Franz WiWi-01 Sprachkurs Französisch für Wirtschaftswissenschaftler 1			WP	1	300	10
Übung "Sprachkurs Französisch für	Wirtschaftswissenschaftler 1" (6SWS)				l	
Teilnahmevoraussetzungen:	Niveaustufe B1 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Ref	erenz	rahm	en		
Modulturnus:	jedes Semester					
SP-Engl WiWi-02 Sprachkurs Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 2			WP	1	300	10
Übung "Sprachkurs Englisch für Wir	tschaftswissenschaftler 2" (6SWS)			'		
Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls "Sprachkurs Englisch für Wirtschaftsw Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Ref				,	
Modulturnus:	jedes Semester					
07-101-4201		4.	WP	1	300	10
Denken, Lernen, Problemlösen ur	nd Forschen					
Handlungssituationen" (2SWS)	enkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen rschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr- Bereich" (2SWS)					
	Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im					
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-4202	1.	4./6.	WP	1	300	10
Beschaffung, Logistik und Vertrieb				'	000	10
Vorlesung "Beschaffung und Logistik" (1SWS) Vorlesung "Vertriebsmanagement" (1SWS) Übung "Beschaffung und Logistik" (2SWS) Übung "Vertriebsmanagement" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Sommersemester					

07-101-4203		4.	WP	1	150	5	
Evolu	torische Ökonomik						
Vorles	ung "Evolutorische Ökonomik'	' (2SWS)					
Übunç	"Evolutorische Ökonomik" (19						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module Mikroökonomik (07-101-2102) und Mał 3101).	kroöko	nomi	k (07	-101-	
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-	4204		4./6.	WP	1	150	5
Interr	nationale Wirtschaftsbeziehu	ngen					
Vorles	ung "Internationale Wirtschafts	sbeziehungen" (2SWS)		!!			
Semin	ar "Internationale Wirtschaftsb	eziehungen" (1SWS)					
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls Makroökonomik (07-101-3101)					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-	4206		4./5.	WP	1	300	10
Fachi Prakt	nahe Schlüsselqualifikation ikum						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Semester					
07-101-	4208		4./6.	WP	1	300	10
	nehmensführung		4./0.	VVI	'	300	10
	ung "Unternehmensführung I"	(2SWS)					
	ung "Unternehmensführung II'						
	"Unternehmensführung I" (1S						
	"Unternehmensführung II" (1						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissensch	naften	(07-1	01-1	105).	
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-	4209		4.	WP	1	150	5
Volks	wirtschaftliche Gesamtrech	nungen					
Vorles	ung "Makroökonomik, Teilgeb	iet Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" (3SWS)					
	Teilnahmevoraussetzungen:	-					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-	4210		4./6.	WP	1	300	10
Gesta	altungsparameter im Versich	erungsunternehmen	1., 0.	***	•		. 0
	 	taltung der Kundenbeziehungen im					
	herungsunternehmen" (2SWS						
		Versicherungsunternehmen" (2SWS)					
Semin	ar "Aktuelle Fragen in der Vers						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101			4./6.	WP	1	150	5
Wisse	enschaftstheorie und Ethik						
	ung "Kritischer Rationalismus"						
Semin	ar "Kritischer Rationalismus" (
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101- Statis		enanalyse und -modellierung	4.	WP	1	150	5
	ung "Datenanalyse und -mode						
		rung: Einführung in Statistik-Software-Systeme" (1SWS)					
	Teilnahmevoraussetzungen:	,	ng (07	'-101-	1104	1)	
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					

01-101	4215		4./6.	WP	1	150	5
Ange	wandte kooperative Spielthe	orie					
Vorles	ung "Angewandte kooperative	Spieltheorie" (2SWS)					
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnu	ng (07	7-101-	·1104	4)	
	Modulturnus:	einmalig					
07-101	4216		4./5./	WP	1	300	10
Innov	ationsmanagement und Inno	ovationsökonomik	6.				
	ung "Grundlagen des Innovati						
	ar "I heorie und Empirie nation ar "Innovationstransfer und Na	naler Innovationssysteme" (2SWS)					
Serriii	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Semester					
07-101		jedes comocisi	4 /0	MD	4	200	40
	struktur planen und betreibe	1	4./6.	WP	1	300	10
		er Ver- und Entsorgungsbetriebe" (2SWS)					
	"Kommunale Infrastruktur" (2						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101	4219	•	4./6.	WP	1	150	5
		ionale und internationale steuerliche Gewinnermittlung	7./0.	***	'	100	3
		ng II: Nationale und internationale steuerliche		<u> </u>			
Gewin	nermittlung" (2SWS)						
Übunç Gewir	g "Unternehmensbesteuerung nermittlung" (1SWS)	I: Nationale und internationale steuerliche					
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls Investition und Besteuerung (07-101-4	102)				
	Modulturnus:	indea Commercementer					
	iviodulturrius.	jedes Sommersemester					
07-101·		jedes Sommersemester	4.	WP	1	150	5
		jedes Sommersemester	4.	WP	1	150	5
Servi	4220		4.	WP	1	150	5
Servi Vorles	4220 ce Innovation	rvice Innovation" (2SWS)	4.	WP	1	150	5
Servi Vorles	4220 ce Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS Teilnahmevoraussetzungen:	rvice Innovation" (2SWS) S) keine	4.	WP	1	150	5
Servi Vorles	4220 ce Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS	rvice Innovation" (2SWS)	4.	WP	1	150	5
Servi Vorles Semin	4220 ce Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus:	rvice Innovation" (2SWS) S) keine jedes Sommersemester	4./6.		1	300	5
Servi Vorles Semin	4220 ce Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus:	rvice Innovation" (2SWS) S) keine jedes Sommersemester			1		
Servi Vorles Semin 07-101 Publi Vorles	de Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: de und Nonprofit-Managementung "Grundlagen des Public N	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS)			1		
Vorles Semin 07-101 Publi Vorles Vorles	de Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: de und Nonprofit-Managementung "Grundlagen des Public Managementung "Funktionen und Strukture	rvice Innovation" (2SWS) S) keine jedes Sommersemester			1		
Vorles Semin 07-101 Publi Vorles Vorles	de Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: de und Nonprofit-Management (25 und Nonpro	rvice Innovation" (2SWS) S) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS)			1		
Vorles Semin 07-101 Publi Vorles Vorles	de Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: 4221 c- und Nonprofit-Managementung "Grundlagen des Public Nature und Strukture und Strukture und Strukture und Innahmevoraussetzungen:	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS)			1		
Servi Vorles Semin 07-101 Publi Vorles Vorles	de Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: de und Nonprofit-Management of the service Innovation (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: de und Nonprofit-Management of the service Innovation (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus:	rvice Innovation" (2SWS) S) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS)		WP	1	300	
Servi Vorles Semin 07-101 Publi Vorles Vorles Projek	de Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: de und Nonprofit-Management of the service Innovation (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: de und Nonprofit-Management of the service Innovation (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus:	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS) keine jedes Sommersemester		WP	1 1		
Vorles Semir 07-101 Publi Vorles Vorles Projek 07-101 Interr	de Innovation dung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: de und Nonprofit-Managementung "Grundlagen des Public Managementung "Funktionen und Strukturett" (1SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: 5225 hationale Einzel- und Konzer	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS) keine jedes Sommersemester	4./6.	WP	1 1	300	10
Vorles Semir 07-101 Publi Vorles Vorles Projek 07-101 Interr	de Innovation dung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: de und Nonprofit-Managementung "Grundlagen des Public Managementung "Funktionen und Strukturett" (1SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: 5225 hationale Einzel- und Konzer	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS) keine jedes Sommersemester	4./6.	WP	1	300	10
Vorles Semir 07-101 Publi Vorles Vorles Projek 07-101 Interr	de Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: de und Nonprofit-Managemer ung "Grundlagen des Public Noung "Funktionen und Strukture tt "Praxisstudie" (1SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: 5225 Mationale Einzel- und Konzer ung mit integrierter Übung "Integrierter Übung "Integrie	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS) keine jedes Sommersemester nrechnungslegung ernationale Einzel- und Konzernrechnungslegung" (3SWS) Abschluss der Teil-Module Technik des Rechnungswesens (F	4./6.	WP	1	300	10
Vorles Semir 07-101 Publi Vorles Vorles Projek 07-101 Interr	de Innovation ung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: de und Nonprofit-Managemer ung "Grundlagen des Public Mung "Funktionen und Strukturet "Praxisstudie" (1SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: 5225 ationale Einzel- und Konzer ung mit integrierter Übung "Integrierter übung" "Integrierter übung "Integrierter übung "Integrierter übung	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS) keine jedes Sommersemester prechnungslegung ernationale Einzel- und Konzernrechnungslegung" (3SWS) Abschluss der Teil-Module Technik des Rechnungswesens (Fund Externes Rechnungswesen (Pflichtmodul 07-101-2101)	4./6. 4./6.	WP	1 07-1	300	10
Servi Vorles Semir 07-101 Publi Vorles Vorles 07-101 Interr Vorles	de Innovation Jung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: de und Nonprofit-Managementung "Grundlagen des Public Managementung "Funktionen und Strukturett" (1SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: Jesus de la	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS) keine jedes Sommersemester keine jedes Sommersemester nrechnungslegung ernationale Einzel- und Konzernrechnungslegung" (3SWS) Abschluss der Teil-Module Technik des Rechnungswesens (Fund Externes Rechnungswesen (Pflichtmodul 07-101-2101) jedes Sommersemester und Weiterbildungspraxis	4./6.	WP	1	300 150 01-110	10 5
Servi Vorles Semir 07-101 Publi Vorles Vorles Projek 07-101 Interr Vorles 07-101 Studi	de Innovation Jung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: Je- und Nonprofit-Managementung "Grundlagen des Public Managementung "Funktionen und Strukturett" (1SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: Je- und Konzer und Konzer und mit integrierter Übung "Integrierter Übung "Integrierter Übung "Integrierter übung mit integrierter übung "Integrierter übung "In	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt Inanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS) keine jedes Sommersemester nrechnungslegung ernationale Einzel- und Konzernrechnungslegung" (3SWS) Abschluss der Teil-Module Technik des Rechnungswesens (Fund Externes Rechnungswesen (Pflichtmodul 07-101-2101) jedes Sommersemester und Weiterbildungspraxis Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)	4./6. 4./6.	WP	1 07-1	300 150 01-110	10 5
Servi Vorles Semir 07-101 Publi Vorles Vorles Projek 07-101 Interr Vorles 07-101 Studi	de Innovation Jung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: Jung "Grundlagen des Public Mang "Funktionen und Strukture trenationen und Strukture trenationen und Strukture trenationale Einzel- und Konzerung mit integrierter Übung "Integrierter übu	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt lanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS) keine jedes Sommersemester nrechnungslegung ernationale Einzel- und Konzernrechnungslegung" (3SWS) Abschluss der Teil-Module Technik des Rechnungswesens (Fund Externes Rechnungswesen (Pflichtmodul 07-101-2101) jedes Sommersemester und Weiterbildungspraxis Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS) hen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)	4./6. Pflichtr	WP	1 07-1 2	300 150 01-110	10 5
Servi Vorles Semir 07-101 Publi Vorles Vorles Projek 07-101 Interr Vorles 07-101 Studi	de Innovation Jung mit integrierter Übung "Se ar "Service Innovation" (2SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: Je- und Nonprofit-Managementung "Grundlagen des Public Managementung "Funktionen und Strukturett" (1SWS) Teilnahmevoraussetzungen: Modulturnus: Je- und Konzer und Konzer und mit integrierter Übung "Integrierter Übung "Integrierter Übung "Integrierter übung mit integrierter übung "Integrierter übung "In	rvice Innovation" (2SWS) keine jedes Sommersemester nt Inanagement" (2SWS) en des Nonprofit-Sektors" (2SWS) keine jedes Sommersemester nrechnungslegung ernationale Einzel- und Konzernrechnungslegung" (3SWS) Abschluss der Teil-Module Technik des Rechnungswesens (Fund Externes Rechnungswesen (Pflichtmodul 07-101-2101) jedes Sommersemester und Weiterbildungspraxis Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)	4./6. Pflichtr	WP	1 07-1 2	300 150 01-110	10 5

07-101-5201			WP	1	300	10
Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen						
Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)						
Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)						
	ännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen:		aften	(07-1	01-1	105)	
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-5202		5.	WP	1	150	5
Finanzwissenschaft						
Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2	SWS)					
Übung "Finanzwissenschaft I" (1SW						
Teilnahmevoraussetzungen:	` ,					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-5203 Geld- und Währungstheorie		5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geld- und Währungsthed	orie" (4SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module Mikroökonomik (07-101-2102), Mathem Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104).	natik (07-10	1-11	02) sov	vie
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-5204		5.	WP	1	150	5
Immobilienmanagement						
Seminar "Immobilienmanagement" (3SWS)			_		
Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls "Recht für Wirtschaftswissenschaftler"	(07-10	01-11	03).		
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-5205		5.	WP	1	150	5
Ökonomische Ideengeschichte						
Vorlesung "Ökonomische Ideengesc	chichte" (2SWS)					
Übung "Ökonomische Ideengeschic						
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-5206		5.	WP	1	300	10
Planen und Bauen						
Vorlesung "Planen und Bauen" (2SV	VS)			•		
Seminar "Planen und Bauen" (4SW	S)					
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-5207		5.	WP	1	300	10
Stadtentwicklung und Bauwirtsch	naft					
Vorlesung "Stadtentwicklung und Ba	uwirtschaft I" (1SWS)			1		
Vorlesung "Stadtentwicklung und Ba						
Vorlesung "Stadtentwicklung und Ba						
Übung "Stadtentwicklung und Bauwi						
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Wintersemester			-		
07-101-5208		5.	WP	1	300	10
Umweltmanagement						
Vorlesung "Umweltschutz" (2SWS)						
Vorlesung "Betriebliches Umweltma						
Übung "Umweltmanagement" (2SW: Teilnahmevoraussetzungen:	S) Keine					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
iviouuituiTiuS.	Jenes Militerseniester					

07-101	5209		5.	WP	1	300	10
	nahe Schlusselqualifikation						
L	Indsaufenthalt						
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS) Teilnahmevoraussetzungen: keine							
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
		Jedes Willtersemester					_
07-101		ingungen der Glebelisierung	5./6.	WP	1	150	5
	 	ingungen der Globalisierung					
Semir	Teilnahmevoraussetzungen:	e Bedingungen der Globalisierung" (3SWS) Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenscha	fton (07.10	1 11	05)	
	Modulturnus:	jedes Semester	iiteii (07-10	1-11	03)	
		Jedes Semester	_				_
07-101- Nicht	_{·5212} -ökonometrische Volkswirts	chaftsmodelle	5.	WP	1	150	5
		lkswirtschaftsmodelle" (2SWS)					
	"Nicht-ökonometrische Volks						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-	5213		5.	WP	1	300	10
Risik	otheorie, -management und	Grundlagen der Versicherungswirtschaft	.	'	•		
Übung	"Risikotheorie & Risk Manage	ement" (2SWS)					
>	ung "Versicherungsmarkt" (2S	'					
Semin	ar "Aktuelle Fragen in der Vers	sicherungswirtschaft" (2SWS)					
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-5214				WP	1	150	5
Koste	enrechnungssysteme und Ko	ostenmanagement					
Vorles		stenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (3SWS)					
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101			5.	WP	1	300	10
	dlagen und aktuelle Themen						
	ung "Grundlagen der Bankwirt						
		ftlichen Entscheidungsfindung" (2SWS)					
Semir	ar "Aktuelle Themen der Bank Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-		jedes willtersemester	_	14/5		450	_
	zwirtschaft		5.	WP	1	150	5
	ung mit integrierter Übung "Fir	panzwirtechaft" (2CIMC)					
Volles	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-		jedes viikereemeete.	F	WD	4	150	5
	ate und Risikomanagement		5.	WP	1	130	5
		rivate und Risikomanagment" (4SWS)					
VOITES	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-		,	5	WP	1	150	5
		hmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung	5.	**	1	150	5
	ar "Ausgewählte Fragen aus U	Internehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung"					
(Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					

07-101-	5220		5.	WP	1	300	10
Energ	jiemanagement						
Vorles	ung "Energietechnik" (2SWS)						
	ung "Energiemanagement" (2	SWS)					
=	_"Energietechnik" (1SWS)						
Übung	"Energiemanagement" (1SW	S)					
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-	5222		5.	WP	1	150	5
Forsc	hungsmethoden im Dienstle	eistungsmanagement / Research Methods for Services					
		rschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement /					
	rch Methods for Services" (2S						
Seminar "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-	5223		5.	WP	1	150	5
Unter	nehmensbesteuerung I: Gru	ndzüge der Unternehmensbesteuerung					
Vorles	ung "Unternehmensbesteueru	ng I: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (2SWS)					
Übung	"Unternehmensbesteuerung	: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (1SWS)					
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls Investition und Besteuerung (07-101-4	102)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
07-101-	5224		5./6.	WP	1	150	5
Ange	wandte Probleme der Volksv	virtschaftslehre					
Vorles	ung "Angewandte Probleme d	er Volkswirtschaftslehre" (2SWS)					
Übung	/ Seminar "Angewandte Probl	eme der Volkswirtschaftslehre" (1SWS)					
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	unregelmäßig					